

Fremdsprachenzertifizierung in den kaufmännischen Abteilungen

Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz

Insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler nahmen in diesem Jahr an der Zertifizierungsprüfung der Kultusministerkonferenz teil und bekamen so ihre berufsbezogenen Englischkenntnisse im kaufmännisch-verwaltenden Bereich zertifiziert. Sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Janine Betz, Jonas Buschmann, Maximilian Friedrich, Christian Hahn, Kristin Korn, Sophie Mutschler, Christina Schairer, Thorben Schreiber) besuchen die 12. Jahrgangsstufe der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung und werden ihre Zertifikate erst im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe am Ende des Schuljahres überreicht bekommen. Die angehenden Bankkaufleute (Sara Günther, Laura Gutermann und Sarah Lehmann) sowie die angehenden Bürokaufleute (Nadine Kraus, Isabella Cafasso und Valerie Gremm) bekamen ihre Zertifikate in diesen Tagen von dem Stellvertretenden Schulleiter Herrn Hartmut Bieber überreicht. Während die Fachoberschüler sich freiwillig im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in die Wahlpflichtkurse Business English einwählen können, erhalten sowohl die Auszubildenden im Bereich Bank und Büro im Laufe ihrer Ausbildungszeit mindestens 1,5 Jahre lang Englischunterricht. In diesem Unterricht werden sie sowohl schriftlich als auch mündlich auf mögliche berufliche Situationen vorbereitet, die sie mithilfe der englischen Sprache bewältigen müssen. Neben der klassischen Geschäftskorrespondenz gehören dazu auch, die situativ angemessene Kommunikation mit dem Kunden oder Geschäftspartnern oder aber die Planung und Durchführung von geschäftlichen Präsentationen.

Die Zertifizierung ist auf zwei, an dem europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen orientierten Niveaustufen (B1 und B2) möglich. Somit können die Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern unabhängig vom Klassenniveau bescheinigt werden. Außerdem gibt das Zertifikat Auskunft darüber, in welchem Bereich die Englischkenntnisse der Zertifizierten besonders stark sind (z.B. mündliche Gesprächsführung, Verständnis englischsprachiger Texte, Hörverständnis oder aber im eigenständigen Schreiben).

Das Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz wird seit über 10 Jahren als zentrale Prüfung angeboten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Auch immer mehr Ausbildungsbetriebe unterstützen den Fremdsprachenerwerb ihrer Auszubildenden und deren Zertifizierung, indem sie zum Teil die Kosten des Zertifikats übernehmen und ihre Auszubildenden für die Prüfung freistellen.



Die angehenden Bankkaufleute Laura Gutermann und Sara Günther mit dem Stellvertretenden Schulleiter Hartmut Bieber und der Englischlehrerin Claudia Abend (fehlend Sara Lehmann)



Die angehenden Bürokaufleute Isabella Cafasso und Nadine Kraus mit dem Stellvertretenden Schulleiter Hartmut Bieber und der Englischlehrerin Claudia Abend (fehlend Valerie Gremm)